

Vorneweg: Was nutzt Kritik?	7
Teil I: Die Hölle der Normalitäten	15
Das Virus kultivieren – Kleiner Versuch über Kultur, Pop und negative Dialektik	16
Das lachende Grauen: Karnevalismus und Horror	29
Ausweitung der Karnevalszonen	29
Warum Neoliberalismus und Luxus sich nicht vertragen	36
Vom Glück der Sinnfreiheit, oder die Welt als Benutzeroberfläche	43
Kleine Götter: <i>Kawaii</i> als Refugium ewiger Kindheit	56
Roughness: Alles so schön kaputt hier	61
Inszenierte Kaputttheit: Modesünden und andere Entgleisungen	61
Kreative Zerstörung: Wirkung um jeden Preis	69
Identität, Isolation und Anonymität: Neue (und alte) Wurzeln der Gewalt	75
Vom niedlichen zum bösen Ding, oder warum die Waren lebendig werden müssen	79
Überwindung und Abbild des Körpers: Die Schreckensgeschichte der Dinge	79
Abenteuererzählung der Mittelschicht: Die »Schnäppchenjagd«	86
(Über-)Leben in der Zerbrochenheit	93

Teil II: Next Level:	99
Das Spiel von den vier apokalyptischen Reitern	
Auf in den Flaschenhals!	100
Vom Zombie zum Gruselclown: Gespenster des Niedergangs	103
»Null Toleranz gegenüber Horrorclowns!«	103
Das atomisierte, instabile und unkontrollierbare Subjekt	109
Eine Rückkehr zum »guten Clown« gibt es nicht mehr	116
Vom Untergang der Kleinbürgerklasse	123
»Die Kinder sollen es einmal besser haben«	123
Die Restaurierung der Mittelschicht im Geist der Kränkung	130
Neue Klassen, alte Ausbeutung	140
Die Abschaffung der Gesellschaft	140
Der neue Mensch des Neoliberalismus	149
Der kapitalistische Surrealismus als Nachspiel und Farce	159
Gesellschaftszerfall und Tribalismus:	164
Wer vom Rechtspopulismus spricht, darf vom Neoliberalismus nicht schweigen	
Sammlungsbewegungen der Verluste	164
Kontrollierte Dekultivierung	169
Die Entwirklichung der Arbeit	174
Kapitalvernichtung: Das vorletzte Kapitel	181
Epilog: Über das richtige Leben im falschen	185